



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

PEPKOM ERWIRBT MEHRHEIT AN MÜNCHNER KABELNETZBETREIBER KMS

14.03.2005 Fachinformation

Die Pepcom GmbH, Klein-Winternheim, hat die Kabelfernsehen München ServiCenter GmbH & Co. KG (KMS), die mit dem Hammonia Verlag Hamburg auch Gesellschafterin der Wohnen & TeleCommunication GmbH & Co. KG (WTC) ist, zu rund 70 Prozent übernommen. Nach einem auf den Internetseiten der Pepcom veröffentlichten Bericht eines Branchendienstes sei die Übernahme der Anteile im Februar 2005 rückwirkend zum 1. Juni 2004 vereinbart worden. Die Kabel Deutschland halte danach bei der KMS weiterhin eine Minderheitsbeteiligung von rund 30 Prozent. Veränderungen im KMS-Management solle es nicht geben, wird der Beiratsvorsitzende der Pepcom, Heinz Peter Labonte, zitiert. Nach dem Bericht ziehen sich die bisherigen Hauptgesellschafter der seit 16. Dezember 1987 aktiven KMS, wie die LfA Förderbank Bayern, die HypoVereinsbank sowie die Deutsche Bank, zurück. Über die Höhe des Kaufpreises sei Stillschweigen vereinbart worden. Die Investoren der Pepcom seien die Medienfonds GMT Communications Partners Limited sowie Veronis Suhler Stevenson International Ltd. (beide London). Neben der Pepcom hätten auch der Augsburger Netzbetreiber ewt/tss sowie die TeleColumbus-Investoren BC Partners bis zuletzt starkes Interesse an der Übernahme der zum Verkauf stehenden Anteile gezeigt. Die Pepcom wäre nicht unglücklich, künftig auch die Anteile der Kabel Deutschland zu übernehmen, heißt es weiter in dem Bericht.

<https://bbu.de/beitraege/pepkom-erwirbt-mehrheit-muenchner-kabelnetzbetreiber-kms>